



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



Leichtathletik

Jahresbericht 2016

Wie im vergangenen Jahr können wir wieder auf viele tolle Leistungen zurückblicken. Simon Nanke setzte seine Siegesserie fort. So schaffte er etwas Außergewöhnliches: Jedes Rennen an dem er teilnahm beendete er als Sieger! In diesem Jahr darf er nun wieder an den standardisierten Disziplinen teilnehmen und es dürfen wieder viele tolle Ergebnisse von ihm erwartet werden.



Erstmals wurden 2016 zwei Athleten des TSV in die Bezirksauswahl berufen. In Leutershausen verstärkten Stella Firsching und Philipp Michel die oberfränkische Mannschaft. Waren die Ergebnisse in den letzten Jahren der Bezirksmannschaft doch recht mäßig ausgefallen, überraschten sie in diesem Jahr umso mehr. Die Jungen belegten in der Endabrechnung den vierten und die Mädchen einen tollen zweiten Platz, in der Gesamtwertung bedeute dies Platz vier. Philipp steuerte mit einem tollen 800m Lauf (2:30,10 min – 10. Platz) und dem Weitsprung (4,87m – 4. Platz) viele wertvolle Punkte bei. Stella belegte die Disziplinen 80m Hürden (13,59s – 9. Platz) und Weitsprung (4,69m – 8. Platz).



Bei den bayerischen Blockmehrkampfmeisterschaften in Aichach war der TSV mit vier Teilnehmern vertreten. Stella Firsching erreichte im Fünfkampf aus 100m, 80m Hürden, Weitsprung und Speerwurf einen tollen 16. Platz.

Lena Nützel und Mona Förtschbeck absolvierten einen Fünfkampf aus 100m, 80m Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 2000m Lauf und belegten Platz 20 und 29. Die beste Platzierung erreichte Philipp Michel im gleichen Mehrkampf mit Platz 8, welcher die Teilnahme an der Siegerehrung mit Erhalt einer Urkunde bedeutete.

Als Krönung einer tollen Saison gelang es Stella Firsching sich zusätzlich in drei Disziplinen (100m, 80m Hürden und Weitsprung) für die bayerischen Einzelmeisterschaften in Hösbach zu qualifizieren. Mit einem tollen 10. Platz im Weitsprung, bei dem sie nur um 4cm den Endkampf der besten acht verpasste, konnte sie sehr zufrieden sein.

Natürlich zählen bei uns nicht nur die Erfolge und Qualifikationen für höhere Wettkämpfe. Jeder Erfolg auf den Kreis- oder Bezirksmeistermeisterschaften, es gab viele Platzierungen auf dem Podest, ist eine tolle Sache. Jede persönliche Bestleistung, davon gab unzählig viele,



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



ist anerkennenswert. Ein erfolgreich abgelegtes Sportabzeichen, in diesem Jahr waren es rekordverdächtige 22 erfolgreiche Teilnahmen, oder einfach nur der Spaß am Training, teilweise kommen in einer Woche über 60 Kinder, sollen nicht unerwähnt bleiben.

Ein besonders Training erlebten über 20 Teilnehmer bei einer Sondereinheit zum Hindernislaufen an einem Samstagmorgen im November. Als Gasttrainerin konnte Julia Hiller gewonnen werden. Die ehemalige Spitzenleichtathletin (Teilnahme an Welt- und Europameisterschaften) lieferte Einblicke in die Disziplin Hindernislaufen, in den Trainingsalltag einer Ausdauersportlerin und berichtete von ihren Teilnahmen an nationalen und internationalen Meisterschaften.



Erstmalig versuchten wir uns im Rahmen des 70jährigen Vereinsjubiläums an der Ausrichtung eines Wettkampfes. Der erste Marktstaffellauf zeigte, dass die Leichtathletikabteilung auf viele helfende Hände zurückgreifen kann und Organisationsgeschick besitzt. Leider war das Teilnehmerfeld sehr überschaubar. Dadurch entstand jedoch eine lockere und entspannte Atmosphäre bei der der Sport seine integrative

und gesellige Seite zeigen konnte. Im Rahmen des Sportlertages übernahmen einige Jugendliche den Stand des Luftballonwettbewerbes und halfen beim Befüllen der Ballons mit Gas. Mit viel Spaß waren alle bei der Sache und wurden abschließend mit einem tollen Anblick beim Start auf dem A-Platz des TSV Geländes entschädigt.



Abschließend möchte ich mich wieder bei den Trainern, Helfern und besonders den Eltern bedanken ohne deren zeitliches Engagement der Übungs- und Wettkampfbetrieb gar nicht zu meistern wäre. Weiterhin gilt mein Dank auch der Vereinsführung, die uns wiederum bei vielen Angelegenheiten tatkräftig unterstützt hat.

Michael Nützel